Stadt Bramsche

Protokoll
über die 5. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal
vom 27.11.2017
Kleiner Sitzungssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Lübbe

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

als Vertreter für RM Kossak

Herr Alexander Dohe

Frau Ute Johanns

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Jan-Gerd Bührmann

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Bernhard Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Michael Jeurink

Herr Henning Kirchner

Herr Michael Schlingmann

Verwaltung

Frau Sonja Bodensiek

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Udo Müller

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr Klaus Sandhaus

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Thilo Nestmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Kossak

Beginn: 18:00 Ende: 20:22

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung
- 6 Fortschreibung öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Breitbandausbau WP 16-21/0260
- 7 Finanzierung des Erweiterungsbaues der Hauptschule und Realschule WP 16-21/0256
- 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Erstattung von Schulsachkosten WP 16-21/0247
- 9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege WP 16-21/0257-1
- 10 Überplanmäßige Auszahlung für 2017, Neubau des Feuerwehrgerätehaus Engter WP 16-21/0249
- 11 Informationen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Lübbe eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 21.08.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5 Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung

Herr Sandhaus gibt anhand einer Präsentation, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist, einen Überblick über die aktuellen Schwerpunktthemen der Wirtschaftsförderung und beantwortet Detailfragen zu verschiedenen Punkten der Präsentation.

TOP 6 Fortschreibung öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum WP 16-21/0260
Breitbandausbau

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Breitbandausbau mit dem Landkreis Osnabrück. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde am 22.06.2016 vom Rat der Stadt Bramsche beschlossen (WP 11-16/983) Angepasst werden soll **§ 3 „Beteiligung“** dieser Vereinbarung.

Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt, die der Beschlussvorlage beigelegte Fortschreibung der öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bramsche und dem Landkreis Osnabrück zu schließen.

Der Kreistag hat der Anpassung der Vereinbarung in seiner Sitzung am 19. Juni 2017 einstimmig zugestimmt.

ESTR Willems erörtert kurz die Vorlage. RM Quebbemann hält die Neuregelung des § 3 für nicht tragbar, da hier die Bramscher Kommunalpolitik nicht beteiligt sei. Auch die Aussage von BGM Pahlmann, dass in der Bürgermeisterkonferenz 5 Vertreter des Vertrauens benannt wurden, wurde von RM Quebbemann als sehr fraglich angesehen, da, wenn kein Bramscher Vertreter in dem Gremium sei, die Stadtinteressen nicht hinreichend gewahrt werden würden. RM Rohe fordert, dass die Beteiligung der Stadt Bramsche konkret in dem „Steuerkreis Breitband“ genannt werden müsste. RM Thye schlägt vor, die jetzige Regelung so zu beschließen, allerdings mit einer verkürzten Laufzeit von 5 Jahren, so dass der Steuerkreis dann neu besetzt werden könnte. ESTR Willems bringt abschließend vor, dass die Vereinbarung nur fortgeschrieben werden könne, wenn alle Gemeinden zustimmen würden. Änderungsanträge seien nicht möglich. Versagt die Stadt die Zustimmung, ist die gesamte Vereinbarung hinfällig.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0260 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
4 Gegenstimmen
1 Stimmenenthaltung

TOP 7 Finanzierung des Erweiterungsbaues der Hauptschule WP 16-21/0256

und Realschule

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung des Erweiterungsbaus Hauptschule und Realschule stimmt der Rat einer überplanmäßigen Auszahlung beim Produkt 21201 – Hauptschule – in Höhe von 289.000 € und einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.316.000 € zu. Die bereits im Haushalt 2017 für diese Baumaßnahme veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 840.000 € wird in Anspruch genommen. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung und der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch die im Haushalt 2017 noch zur Verfügung stehenden und in der Begründung dieser Vorlage aufgeführten Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen.

Nach Erörterung der Vorlage durch ESTR Willems empfiehlt der Ausschuss, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0256 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis WP 16-21/0247
 Osnabrück über die Erstattung von Schulsachkosten

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bramsche schließt mit dem Landkreis Osnabrück die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu den Schulsachkosten nach § 118 NSchG in der anliegenden Fassung ab.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0247 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Förderung WP 16-21/0257-1
 von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Beschlussvorschlag:

Der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege wird zugestimmt.

ESTR Willems gibt ausführliche Erläuterungen zu der Vorlage und beantwortet verschiedene Fragen dazu.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0257 in der fortgeschriebenen Fassung WP 16-21/0257-1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10 Überplanmäßige Auszahlung für 2017, Neubau des WP 16-21/0249
Feuerwehrgerätehaus Engter

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2017 für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Engter in Höhe von 50.000 € bei dem Produktsachkonto 12601-0252000 (Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Feuerwehren) zu.

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen auf dem Produktsachkonto 54301.0041000. (Landes- und Bundesstraßen - Investitionszuweisungen an den Bund)

LSBD Greife erörtert die Vorlage mit der Korrektur, dass die Deckung nicht durch Minderauszahlungen auf dem Produktsachkonto 54301, sondern 54101 erfolgt.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0249 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Informationen

11.1 Frau Bodensiek gibt Erläuterungen zu der Mitteilungsvorlage WP 16-21/0267 und beantwortet verschiedene Fragen dazu. Auf Anregung von RM Thye, weitere Vergleichskennzahlen vorzulegen, entgegnet Herr Müller, dass weitere Kennzahlen vorgehalten werden können. Allerdings fehle hier die politische Rückmeldung, welche Kennzahlen gewünscht und als sinnvoll erachtet werden.

11.2 ESTR Willems informiert, dass der Entwurf des Sitzungskalenders versendet wurde. Dieser sehe vor, dass auch die Verabschiedung des Haushalts 2019 im Jahr 2018 erfolgen solle. Hintergrund der Änderung sei, dass zum einen die sehr zeitintensiven Arbeiten „Jahresergebnis und Haushalt“ entzerrt werden würden, zum anderem nicht wie bei der bisherigen Regelung der Haushalt erst im April genehmigt werde, was bei geplanten Maßnahmen sehr spät sei. Nach RM Quebbemann sollte an der alten Systematik festgehalten werden, da die Haushaltsplanberatungen auf wesentlich aktuellerem Zahlenmaterial erfolge. Auch der ohnehin volle Terminkalender vieler Ratsmitglieder im Nov/Dez. würde dann nicht zusätzlich belastet werden.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

12.1 Die der Einladung beigefügte Anfrage von RM Thye zu Zuschüssen des Landkreises Osnabrück für Kinderbetreuung und Schulsachkosten ist nach ausführlicher Erörterung der Vorlagen WP 16-21/0247 und WP 16-21/0257 in der Fassung /0257-1 durch ESTR Willems als erledigt erklärt worden.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

keine

Christian Lübbe
Vorsitzender

Verwaltung

Thilo Nestmann
Protokollführer